



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1892-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 12. November 1892.

Zweite Volksvorstellung.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Homann.
Julie, dessen Tochter	Frl. Wittels.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Schreiner.
Doktor Ferdinand Klaus	Herr Jacobi.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Emma, deren Tochter	Frl. Hennig.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Bösch.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Jacobi.
Lubowski, Kutscher	Herr Bauer.
Auguste, Dienstmagd) bei Doktor Klaus	Fräul. Wagner.
Frau von Schlingen	Frl. Clair.
Anna, Dienstmädchen	Fräul. De Van! I.
Behrmann	Herr Hildebrandt.
Colmar,) Bauern	Herr Eichrodt.
Jakob,)	Herr Moser.
Eine Kammerjungfer	Frl. Schubert.
Ein Stubenmädchen	Fräul. Schelly.

Eintrittspreise:

Logenplätze:	In den Logen 3. Rang M. 31.— per Platz.
In der Reserveloge 1. Rang M. 2.50 per Platz.	Unnummerirte Plätze:
In der Reserveloge 2. Rang " 1.50 " "	Stehplatz im Parquet " 1.20 " "
In der Reserveloge 3. Rang " 1.— " "	Parterre " —.70 " "
In den Parterrelogen " 2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang " —.70 " "
In den Logen 1. Rang " 2.— " "	In der Gallerieloge " —.40 " "
In den Logen 2. Rang " 1.50 " "	Gallerie " —.20 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag von 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalausg von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Sonntag, den 13. November 1892. — 25. Vorstellung im Abonnement A.

Rienzi,

der letzte der Tribunen.

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.